

Canopy of Prayer

Juli #71-2019

Autor
Anjo Elsner
Account-Manager Mittelstand
IT Branche



Liebe Gebetsfreunde in Europa,

Neuen Technologien werden heute zunehmend göttliche Fähigkeiten zugesprochen: Künstliche Intelligenz werde eines Tages unsere Wünsche und Bedürfnisse besser kennen als wir selbst und sie optimal bedienen. Der medizinische Fortschritt werde eines Tages ewiges Leben möglich machen und unser Wissen könne in ferner Zukunft durch einen direkten Anschluss unseres Gehirns an das Internet ins Unermessliche steigen.

Auch wenn wir als Christen offen sind für Fortschritt, wissen wir doch, dass keine Technologie ewigen Bestand haben wird. „Am Ende aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe...“ (1. Kor. 13,3). Unsere Hoffnung ruht in Jesus, nicht im Fortschritt. Er allein bleibt Quelle und Fülle unseres Lebens, egal was geschehen wird. Ja, die Künstliche Intelligenz wird künftig eine immer größere Rolle in unserem Leben spielen. Um dies besser einordnen zu können, finden sich im Folgenden einige Gedanken zum besseren Verständnis und Umgang damit.

Anjo Elsner

Chancen und Risiken Künstlicher Intelligenz

Die sogenannte „Künstliche Intelligenz“ (KI) beschreibt den Versuch, das Denken und die Wahrnehmung des Menschen in Sehen, Schmecken, Hören und Fühlen nachzubilden. Wie jede neue Technologie besitzt auch die Künstliche Intelligenz das Potenzial, vieles in dieser Welt massiv zu verbessern oder zu verschlechtern. Schauen wir zurück, so gab es vom Webstuhl über die Industrielle Revolution bis zum Zeitalter der Computer eine konstante Beschleunigung der Erfindungen und eine Steigerung der Auswirkungen auf den Menschen. Die Verbreitung etwa des Automobils als Massenprodukt brauchte viele Jahrzehnte, die des Smartphones oder der sozialen Netzwerke nur noch wenige Jahre.

Licht und Schatten von KI

Heute, im Zeitalter von Digitalisierung und KI, klaffen Chance und Risiko noch weiter auseinander. Auf der einen Seite steigen durch den Einsatz von KI die Gefahren für Mensch und Demokratie. Eine beinahe vollständige Überwachung und Bevormundung des Einzelnen wird technisch möglich, die in China bereits teilweise ausgeübt wird. Über die Auswirkungen von KI auf dem Arbeitsmarkt gibt es unterschiedliche Prognosen. Fest steht aber: Während in der industriellen Revolution die körperliche Kraft des Arbeiters durch Maschinen ersetzt wurde, wird es in diesem Zeitalter seine Denkkraft sein. Dadurch sind massive Veränderungen unausweichlich.



Durch intelligente Software wird es auf der anderen Seite aber auch möglich, z.B. Krisensituationen ganz neu einzuschätzen. Die intelligente Kombination und Auswertung völlig unterschiedlicher Datenströme (Wetter-, Geo-, Sensordaten) ermöglicht punktgenaue Vorhersagen etwa zu einem Erdbeben oder einer Dürrekatastrophe, so dass Gegenmaßnahmen früher und effektiver als je zuvor eingeleitet werden können.

Viele Möglichkeiten der KI lassen sich heute erst erahnen. Fest steht dabei, dass sie immer weiter an Bedeutung zunehmen wird. Allein in den nächsten Jahren werden weltweit über 100 Milliarden Euro in die Erforschung und Entwicklung Künstlicher Intelligenz gesteckt. Wer wird dabei die Richtung dieser Technologie bestimmen? Als Christen überlassen wir entweder anderen dieses Feld, das unseren Alltag wahrscheinlich mehr als jede andere Technologie prägen wird. Oder wir entscheiden uns dazu, als Leib Christi durch Gebet und Handeln die Entwicklung von KI in Europa mitzuprägen.

Lasst uns beten:

- Für Christen, die mutig und mit Weisheit die Entwicklung von KI in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft mitprägen.
- Dafür, dass sich in Europa christliche Werte in ethischen Fragestellungen im Umgang mit KI durchsetzen.

Update:

Wir haben für die Wahl des Präsidenten der EU-Kommission gebetet. Ursula von der Leyen, eine der charmantesten und selbstbewusstesten Politikerinnen, wurde gewählt. Christine Lagarde, eine Finanzpolitikerin von Weltrang, wird als Leiterin der Europäischen Zentralbank vorgeschlagen.



**Ursula
von der Leyen**

**Christine
Lagarde**

Zusätzliche Gebetspunkte:

1. Es geht in der Nachfolge Tusk um die Wahl eines weisen Präsidenten für den Rat.
2. Möge es der neuen Präsidentin gelingen, in der Migrationspolitik die östlichen EU-Staaten zu gewinnen. Gott kann! Beten wir.

CONTACT Canopy of Prayer,
Ortwin Schweitzer, Ian Jeal,
Corrie Oosterhuis
info@canopyofprayer.eu
www.canopyofprayer.eu
DONATION Waechterruf e.V.,
IBAN DE73 6129 0120 0464 0500 06
BIC GENODES1NUE
Use "Project 2100", Name and
Address